# Regenbogen Mirage Royal oder Regenbogen Mirage







# Regenbogen Mirage Royal oder Regenbogen Mirage



# Wellenrausch

Auf vielfachen Wunsch haben wir die Anleitung "Wellenrausch" verständlicher und einfacher umgeschrieben. Sie ist für beide Qualitäten geeignet. Diese Anleitung mit verkürzten Reihen ist nicht für Anfänger geeignet.

# Material:

Regenbogen Mirage Royal (Art. 1366), 70% Polyacryl, 30% Schurwolle oder Regenbogen Mirage (Art. 1356), 50% Baumwolle, 50% Polyacryl

### Lauflänge:

Regenbogen Mirage Royal: 200 g = ca. 750 m Regenbogen Mirage: 200 g = ca. 800 m

# Verbrauch/Farbe:

1 Bobbel Regenbogen Mirage Royal in Farbe 1132 oder 1 Bobbel Regenbogen Mirage in Farbe 1024

# Nadel/Zubehör:

1 Rundsticknadel 4,5- 5 mm 1 MM

# Maschenprobe:

kraus re: 20 M und 48 R = 10 x 10 cm

Kraus re: In Hin- und Rück-R die M re str.

**Verkürzte R/Doppel-M (Wellen):** Bei verkürzten R wird nur ein Teil der M gestrickt, die restl M bleiben ungestrickt auf den Nadeln.

- **1. R:** Die letzte M einer verkürzten R als re M str, Arbeit wenden. Der Faden liegt vor der Arbeit.
- **2. R:** Die 1. M = Doppel-M. Diese wie zum li str abheben, dabei den Faden ganz fest nach hinten ziehen. Den Faden wieder vor die Arbeit holen und weiter re M str. Doppel-M werden in der folgenden R als 1 M abgestrickt!

**R verlängern:** Die Doppel-M der Vor-R als 1 M abstr, dann die R um die angegebene M-Zahl erweitern. Falls die letzte M über eine Doppel-M endet, noch 1 M zusätzlich str, damit kein Loch entsteht.

**Farbeinteilung:** Der 1. Streifen und alle weiteren ungeraden Streifen werden in der Hauptfarbe gestr; der 2. Streifen und alle weiteren geraden Streifen werden über alle M kraus re gestr..

**Zunahmen zur Formgebung:** Das Tuch wird von oben nach unten gestr. Die Mittel-M markieren. In jeder Hin-R (auch bei Wellen-Muster) wie folgt str: 1 M re, 1 M verdoppeln (aus dem Querfaden herausstr), dann die M vor und nach

der Mittel-M jeweils verdoppeln und 1 M vor R-Ende 1 M verdoppeln und 1 M re str.

In geraden Streifen immer eine oder mehrere Wellen str. Dafür sind hier Mittel-, Seiten- und Rand-Wellen beschrieben, die an unterschiedlichen Stellen liegen können. Dabei kommt es nicht genau auf die M-Zahl an. Der Farbwechsel sollte jedoch immer in der 1. R einer Wellen-R liegen. Die Modell-Skizze ist nur als Vorschlag gedacht. Dieses Tuch bietet viel kreativen Freiraum. Beim Tuch auf dem Bild ist eine Mittel-Welle je nach Farbverlauf zwischen 10 und 14 R hoch, eine Seitenwelle zwischen 8 und 14 R und eine Rand-Welle zwischen 6 und 8 R hoch.

**Mittel-Welle:** Beginnt stets über der Mittel-M: 7 M re, 1 Mittel-M, 7 M re = 15 M. Wenden. Ab jetzt in jeder R die Welle um 1 M verlängern. Für 1 Welle nur so viel Garn verwenden, dass noch mindestens 2 R über alle M gestr werden kann.

**Seiten-Welle:** Wird beids der Mittelwelle gestr und beginnt immer über der M, über der die vorherige Welle endet (s. Modell-Skizze / Vorschlag). Das Garn so einteilen, dass zwei Wellen gestr werden können und noch mindestens 2 R über alle M gestr werden kann.

# Regenbogen Mirage Royal oder Regenbogen Mirage



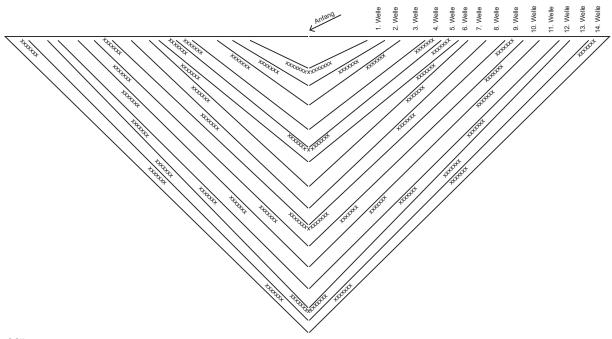
**Rand-Welle:** über 7 M immer am Außenrand beginnend str. Die R in jeder 2. R um 1 M verlängern. Das Garn so einteilen, dass zwei Wellen gestr werden können und noch mindestens 2 R über alle M gestr werden kann. Bei langen Farbverläufen kann man auch noch zusätzlich eine Mittel-Welle str.

### Anleitung:

Den Knäuel von innen beginnen!

21 M in der Hauptfarbe anschl. In der 1. R (Rück-R) alle M re str. In der folg R (Hin-R) die Zunahmen str: 1 M re, 1 M verdoppeln, 9 M re, 1 M verdoppeln, 1 Mittel-M (MM platzieren), 1 M verdoppeln, 9 M re, 1 M verdoppeln, 1 M re = 25 M. Die Hin- und Rück-R fortl wdh, bis zum Farbwechsel, dabei erweitert sich jede Hin-R um 4 M. Dann abwechselnd 1 Wellen-Streifen (wahlweise Mittel-, Seitenoder Rand-Wellen) und 1 Streifen kraus re über alle M str und dabei weiter die Zunahmen str.

Beim Tuch auf dem Bild wurden 1 Mittel-Welle, \* 3x Seitenwellen, 1x [Mittel- und Rand-Wellen in einem Verlauf] gestr, ab \* 2x wdh, dann das Tuch mit Seiten- bzw Rand-Wellen beenden.



## Zeichenerklärung:

Schwarze Linie = R mit Hauptfarbe (ungerade Streifen)Weiße Zwischen-R mit Kreuzen = Wellen-R (gerade Streifen)